

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2015

Freitag, den 20. Februar 2015

Nummer 4

Bad Schandau * Krippen * Porschdorf * Ostrau * Postelwitz * Prossen
Schmilka * Waltersdorf * Rathmannsdorf * Wendischfähre
Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel

119.

Schifferfastnacht in Schmilka

20. bis 22.02.2015



Freitag, 20.02.2015

18.00 Uhr Auftakeln des Vereinskahnes „Eintracht“
im Mehrzweckgebäude

19.30 Uhr Lampionumzug mit Feuerwerk

Samstag, 21.02.2015

6.00 Uhr Wecken der Einwohner durch den
Nachtwächter und seine Fleckel

11.00 Uhr Traditionelles Proviant fassen
im Heimathafen und im Mehrzweckgebäude

12.30 Uhr Stellen zum Umzug an der Ilmquelle

13.00 Uhr Traditioneller Festumzug mit allen
Schiffervereinen des Oberen Elbtals

15.00 Uhr Kinderfasching im Mehrzweckgebäude

19.00 Uhr Großer Schifferball mit Programm „Kein Programm“
im Gasthaus „Hoffmanns Mühle“
mit Rainers - Musikkadett (Karten an der Abendkasse)

Sonntag, 22.02.2015

10.00 Uhr Abtakeln des Vereinskahnes „Eintracht“
im Mehrzweckgebäude

Motto:
„Der fliegende Holländer“



Schifferverein Eintracht Schmilka

Wir danken allen Sponsoren für Ihre Unterstützung.

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten Seite 2
- Sonstige Informationen Seite 2
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden Seite 3
- Stadt Bad Schandau Seite 4
- Gemeinde Rathmannsdorf Seite 9
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna Seite 10
- Trinkwasserzweckverband Taubenbach Seite 12
- Schulnachrichten Seite 12
- Lokales Seite 14
- Kirchliche Nachrichten Seite 18

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 6. März 2015

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 25. Februar 2015

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
 Tel.: 035 971/53 107
 Funk: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon:	035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss	
Montag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	7:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon:	035022 501101 und 501102

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
 Nächster Termin: 24.02.2015
 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung unter
 Telefon: 035028 86073 oder
 E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
 Mobiltelefon: 0172 7962474
 E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
 Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
 von 14:00 - 17:00 Uhr
 im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 ansonsten erreichbar unter Tel. 03501 552126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12

Montag - Freitag	9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Samstag, Sonntag, Feiertag	9:00 - 13:00 Uhr
Tel:	035022 90030 Fax: 90034
E-Mail:	info@bad-schandau.de

Touristinformation

im Bahnhof Bad Schandau

Montag, Dienstag, Donnerstag,	
Freitag	8.00 - 17:00 Uhr
Samstag	9:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 035022 41247

E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr
und	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
und	13:00 - 17:00 Uhr

Tel: 03502 90055

Öffnungszeiten

Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung November - April

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
 Tel.: 035022 42396,
 E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de,
 Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Montag	9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 11:00 Uhr

Reinhardtendorf

Büro Reinhardtendorf, Am Viehbigt 78
 Tel.: 035028 80306

Dienstag	14:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

30.01.2015 bis 31. März 2015 täglich
 (außer montags) 9:00 - 17:00 Uhr,
Der Zugang zum NationalparkZentrum ist in den oberen zwei Etagen weitestgehend uneingeschränkt möglich. Lediglich die untersten Etage bleibt wegen Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres für den Besucherverkehr gesperrt. Aufgrund dieser Einschränkung gelten reduzierte Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 EUR sowie Kinder ab Schulalter 1,00 EUR.

+

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,	
Sonntag	10:00 - 22:00 Uhr
Freitag und Samstag	10:00 - 24:00 Uhr
Vollmondkonzert	
Wann: 05.03.2015	21:00 - 01:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband

Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat seit 1. Mai 2013 neue Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Service-Telefon	0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail	service-netz@enso.de
Internet	www.enso-netz.de

Die neuen

Störungsnummer lauten:

Gasstörung	0351 50178880
Stromstörung	0351 50178881
Wasserstörung	0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon	0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail	service@enso.de
Internet	www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Stadt hat nichts mit „Gewerberegistrat“ zu tun

Beim Gewerbeamt der Stadt sind bereits Nachfragen eingegangen, ob die Stadtverwaltung etwas mit dem Eintrag in einem sogenannten „Gewerberegistrat“ zu tun hat. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um das Angebot eines privaten Anbieters handelt und um keinen offiziellen behördlichen Eintrag. Absender dieses Angebots an Geschäftstreibende ist die GES Registrat GmbH Berlin. Dort wird im Kleingedruckten darauf hingewiesen, dass es sich um ein „behörden- und kammerunabhängiges Angebot“ handelt. Bei Rücksendung des Erfassungsbogens schließt der Gewerbetreibende einen Vertrag mit dem Anbieter, der Kosten von 588 Euro jährlich nach sich zieht, wobei zunächst ein Vertrag für zwei Jahre geschlossen wird. Die Stadt unterstreicht in dem Zusammenhang, dass kein Zusammenhang zwischen einem Gewerbeeintrag im Gewerbeamt der Stadt und diesem „Gewerberegistrat“ besteht. Es gibt daher auch keine Pflicht oder Notwendigkeit, dieses Angebot zum Eintrag in das „Gewerberegistrat“ anzunehmen. Gewerbetreibende sollten daher für sich überlegen, ob ihnen ein Eintrag in diesem „Gewerberegistrat“ die genannten Kosten Wert sind.



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Vom 20. März an wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer verschicken.

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2015 mit zwei Fälligkeiten:
10. April und 25. September.

Grundlage für die Berechnung der Abschlagzahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2014. Bei Rückfragen sollte die Rufnummer des auf dem Gebührenbescheid benannten Bearbeiters angewählt werden.

Die Gebührenzahler werden um pünktliche Bezahlung gebeten.

Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zirka drei Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE.

Um solche Maßnahmen zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung.

Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Eine Einzugsermächtigung kann jederzeit erteilt und auch wieder entzogen werden. Ein Vordruck ist im Internet www.zaoe.de unter „Abfallberatung/Formulare/SEPA-Lastschriftmandat“ zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden. Service-Telefon für die Bürger: 0351 4040450
www.zaoe.de, presse@zaoe.de

Jetzt wieder für Jägerprüfung im Frühjahr 2015 beim Landratsamt anmelden - Anmeldeschluss ist der **01.03.2015**

Das Landratsamt hat den Prüfungsbeginn für die Jägerprüfung im Frühjahr 2015 auf Montag, den 13.04.2015 festgelegt. Bewerber im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge können bis spätestens **01.03.2015** beim Landratsamt einen schriftlichen Antrag auf Zulassung zur Jägerprüfung stellen. Wichtig ist, dass die Bewerber zum Zeitpunkt des Meldeschlusses mindestens 15 Jahre alt sind. Die Anmeldegebühr beträgt 15,00 Euro.

Welche Unterlagen müssen vorgelegt werden?

1. bei Minderjährigen eine schriftliche Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters
2. der Nachweis über die jagdliche Ausbildung, gegebenenfalls ein Nachweis über bestandene Prüfungsteile entsprechend der Sächsischen Jagdverordnung.

Der Bewerber muss ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen und vor Beginn des Prüfungsabschnittes „Jagdliches Schießen“ eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachweisen.

Weitere Informationen stehen auf der Internetseite des Landratsamtes unter: www.landratsamt-pirna.de

Stichwort Jägerprüfung

Kontakt: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Untere Jagdbehörde

PF 100253/54, 01782 Pirna

www.landratsamt-pirna.de

Anzeige



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herr Eggert

Dienstag, den 24.02.2015

von 16:30 - 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

Sprechstunde des Ortschaftsvorstehers, Herr Kopprasch

in Kopprasch's Bierstübel

Montag, den 23.02.2015, 19:00 - 20:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel

Montag, den 23.02.2015, 20:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11 A

Dienstag, den 24.02.2015, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 12.03.2015, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 05.03.2015, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 11.03.2015, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Hauptstr. 1B

Dienstag, den 24.03.2015, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 26.02.2015, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 24.02.2015, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 24.02.2015, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 25.02.2015, 19:30 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 10.03.2015, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 09.03.2015, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Bürgermeisterwahl in der Stadt Bad Schandau

1. Am **7. Juni 2015** findet die Wahl zum Bürgermeister der Stadt Bad Schandau statt.
Der Termin **eines etwaigen zweiten Wahlgangs** ist der **28. Juni 2015**.
Die Stelle des Bürgermeisters ist hauptamtlich.
2. **Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen**
 - 2.1 Die Wahlvorschläge für diese Wahl können **frühestens** am Tag nach dieser Bekanntmachung und müssen **spätestens** am **11.05.2015 bis 18.00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau schriftlich eingereicht werden.
 - 2.2 Wahlvorschläge können von Parteien, von Wählervereinigungen und von Einzelbewerbern eingereicht werden. Jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.
 - 2.3 Die Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für einen etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht bis zum **12. Juni 2015, 18:00 Uhr** zurückgenommen oder geändert werden.
3. **Inhalt und Form der Wahlvorschläge**
 - 3.1 Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.
Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge des § 41 Kommunalwahlgesetz (KomWG) und des § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
Jeder Wahlvorschlag darf nur einen Bewerber enthalten.
 - 3.2 Wählbar zum Bürgermeister sind gemäß § 49 Abs.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), sofern sie gemäß § 49 Abs. 2 SächsGemO von der Wählbarkeit nicht ausgeschlossen sind, Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen. Nicht wählbar für das Amt eines hauptamtlichen Bürgermeisters ist, wer das 65. Lebensjahr vollendet hat.
 - 3.3 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind bei der **Stadtverwaltung Bad Schandau, Bürgeramt, Erdgeschoss, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau**, während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich.
4. **Hinweise auf Unterstützungsunterschriften**
 - 4.1 Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens **40** zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben werden (Unterstützungsunterschriften).
 - 4.2 Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der **Stadtverwaltung Bad Schandau, Bürgeramt, Erdgeschoss, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau** während der allgemeinen Öffnungszeiten bis zum Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (**11.05.2015**), 18.00 Uhr geleistet werden.
Die Unterstützungsunterschriften müssen von den Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt nach amtlichen Muster mit folgenden Angaben: Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift der Hauptwohnung und Tag der Unterzeichnung, eigenhändig geleistet werden.



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Herausgeber:
Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Sie haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebten Tag vor dem Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (**04.05.2015**) schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten.

- 4.3 Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags
- im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
 - seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde oder im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet vertreten war bedarf gemäß § 6b Abs. 3 KomWG jedoch keiner Unterstützungsunterschriften.
- Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeinde-

eingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist. Darüber hinaus bedarf gemäß § 41 Abs. 3 KomWG auch ein Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften, der als Bewerber

- den amtierenden Amtsinhaber oder
- den amtierenden Amtsverweser oder
- den bis zum Zeitpunkt der Gebietsänderung amtierenden Bürgermeister der an der Gemeindevereinigung beteiligten bisherigen Gemeinden (bei der erstmaligen Bürgermeisterwahl in einer nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SächsGemO neugebildeten Gemeinde) enthält.

5. Die unter Punkt 1 benannte Wahl wird gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Landratswahl im Landkreis Sächsische Schweiz-Ostzgebirge verbunden.

Bad Schandau, den 12.02.2015



Stadtverwaltung Bad Schandau

Informationen aus dem Rathaus

Liebe Anwohner des Ortsteils Krippen,

als Entsorger für das Duale System im Gebiet des Zweckverbandes Oberes Elbtal (ZAOE) möchten wir Sie hiermit über die Änderungen der LVP-Entsorgung in Bad Schandau, **Ortsteil Krippen**, seit dem 01.01.2015 informieren. Entgegen den im Abfallkalender des ZAOE veröffentlichten Sammel-

terminen findet die Abholung der Gelben Säcke seit dem 01.01.2015 immer montags in Verbindung mit der Sacksammlung in Reinhardtsdorf/Schöna statt. Die geänderten Abholtermine sind nachfolgend zur Veranschaulichung dargestellt.

Sammeltermine - Gelbe Säcke

02.03.2015	11.05.2015	03.08.2015	12.10.2015	19.12.2015*
16.03.2015	26.05.2015*	17.08.2015	26.10.2015	
30.03.2015	22.06.2015	31.08.2015	09.11.2015	
13.04.2015	06.07.2015	14.09.2015	23.11.2015	
27.04.2015	20.07.2015	28.09.2015	07.12.2015	

* Feiertagsverschiebung - Verlegung des Abfuhrtages

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Vielen Dank

Bitte stellen Sie Ihre Gelben Säcke zu den oben angegebenen Leerungsterminen bis 6.00 Uhr am Straßenrand bereit!

Ihr Entsorger
Kühl Entsorgung & Recycling GmbH & Co. KG
Tel.: 0800 4020040

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 21.02.2015 bis 06.03.2015 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.

Bad Schandau

am 21.02.	Herrn Konrad Willkommen	zum 78. Geburtstag
am 26.02.	Herrn Helmut Protze	zum 82. Geburtstag
am 26.02.	Frau Elisabeth Stein	zum 82. Geburtstag
am 27.02.	Herrn Reinhard Mokros	zum 78. Geburtstag
am 27.02.	Frau Annemarie Büttner	zum 77. Geburtstag
am 28.02.	Frau Margot Trede	zum 78. Geburtstag
am 01.03	Frau Erika Bergner	zum 75. Geburtstag
am 02.03.	Herrn Georg Sommer	zum 77. Geburtstag
am 04.03.	Frau Margarete Budäus	zum 75. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Christian Richter	zum 76. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Manfred Richter	zum 80. Geburtstag
am 05.03.	Frau Brigitte Tauchert	zum 80. Geburtstag

Krippen

am 22.02.	Frau Christa Richter	zum 84. Geburtstag
am 25.02.	Herrn Peter Lootze	zum 79. Geburtstag
am 01.03.	Frau Adelheid Mürbe	zum 87. Geburtstag
am 04.03.	Frau Erika Eisold	zum 78. Geburtstag
am 06.03.	Herrn Klaus Kästner	zum 76. Geburtstag

Porschdorf

am 21.02.	Frau Brunhilde Heller	zum 75. Geburtstag
am 23.02.	Frau Christa Klimmer	zum 84. Geburtstag
am 23.02.	Herrn Günter Rüssel	zum 79. Geburtstag
am 29.02.	Frau Elfriede Bergmann	zum 83. Geburtstag

Prossen

am 22.02.	Herrn Günther Helmig	zum 77. Geburtstag
am 26.02.	Frau Herta Krzysowski	zum 81. Geburtstag
am 27.02.	Frau Annemarie Fohry	zum 75. Geburtstag
am 29.02.	Herrn Günter Lengert	zum 75. Geburtstag
am 04.03.	Frau Gerda Hartmann	zum 86. Geburtstag

Schmilka

am 04.03.	Herrn Wolfgang Maurus	zum 76. Geburtstag
-----------	-----------------------	--------------------

Waltersdorf

am 02.03.	Frau Ilse Biedermann	zum 96. Geburtstag
-----------	----------------------	--------------------



Wohnungsangebote

(Sanierte Wohnungen im kommunalen Wohnungsbestand)

Rosengasse 1

4-Raum-Wohnung EG ca. 83,0 m²

3-Raum-Wohnung EG ca. 68,0 m²

Rosengasse 3

2-Raum-Wohnung EG ca. 58,0 m²

Badallee 4

2-Raum-Wohnung EG ca. 83,0 m²

2-Raum-Wohnung EG ca. 60,0 m²

Badallee 6

3-Raum-Wohnung EG ca. 78,0 m²

Marktplatz 4

4-Raum-Wohnung EG ca. 90,0 m²

Dorfstraße 3 (Ostrau)

Sanierte 4-Raum-Wohnung ca. 88,5 m²

Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH Frau Schrön Tel. 03501 552126

Historisches

Aussichtspunkt Bertheltplatz eine Artikelfolge: Teil 3/6

Der Wanderweg durchschneidet den mit Mauern, Geländer, Ruhebänk und Namenstafel aufwändig angelegten, aber jetzt baulich verfallenden Aussichtspunkt. Den Standort hatte die Sektion des Gebirgsvereins damals klug ausgewählt. Von hier aus bot sich ein großartiges Landschaftsbild. Im Fremdenführer von 1908 ist zu lesen: „Sehr hübsch ist der Blick auf Krippen und die Elbe, an deren jenseitigen Ufer sich Postelwitz hinzieht, überragt vom Falkenstein, von der Kleinen und Hohen Liebe (spitz) und der Schrammsteinkette“. Das beschriebene Panorama wurde zu einem beliebten Postkartenmotiv. Der Blick ist jetzt hoffnungslos verwachsen.



Um 1930 lädt der Bertheltplatz zur Rast ein

Der 1913 feierlich eingeweihte Aussichtspunkt wurde nach Friedrich August Berthelt (1813 - 1896) benannt. Der ehemalige Krippener Schüler und spätere Pädagoge durchlief eine steile berufliche Karriere. In seiner Funktion als Bezirksschulinspektor gingen von ihm starke Impulse für Reformen im sächsischen Schulwesen aus. Besondere Verdienste erwarb er sich bei der Gründung des Sächsischen und Deutschen Lehrervereins.

Der Kellerfelsen

Oberhalb einer Ansammlung interessanter Felsgebilde legte die Krippener Sektion des Gebirgsvereins 1893 den Aussichtspunkt an, ein mit Säulen abgestützter und mit einem Geländer eingefasster Felsvorsprung mit Gedenktafel und Ruhebänk, alles bis jetzt gut erhalten. Die Aussicht punktete früher vor allem mit dem freien Tiefblick in den Einmündungsbereich des Liethengrundes in den Krippengrund, überragt vom massigen Kohlbornstein. Einst soll von hier aus der Giebel des Kellerschen Wohnhauses zu sehen gewesen sein.

50 Jahre nach der bahnbrechenden Erfindung des holzstoffhaltigen Papiers würdigten die Krippener mit dem Aussichtspunkt ihren berühmten Einwohner F. G. Keller (1816 - 1895). Den verwitterten Gedenkstein mit dem Text „Dem Erfinder des Holzstoffes, Friedrich Gottlob Keller, von der Sektion des Geb.-Ver. f. d. Sächs. Schweiz. 1893“ ersetzte die Gemeindeverwaltung 1966 anlässlich des 150. Geburtstages Kellers mit einer schlichten, aber gefälligen Neufassung.

Gerd Englick

(Fortsetzung folgt)

Anzeige

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Für alle Gastronomiebetriebe findet am 23. Februar, um 10 Uhr im Saal im Haus des Gastes eine Infoveranstaltung zum Thema „Auswirkungen der gesetzlichen Änderungen auf Arbeitszeiten im Saisonbetrieb“, statt. Für Fragen zum Arbeitsrecht 2015 steht uns eigens für diese Veranstaltung ein Kollege der Rechtsabteilung der IHK Dresden zur Verfügung. Nutzen Sie die Chance zur Unterstützung Ihrer richtigen Saisonplanung! Teilnahme bitte anmelden unter: 035022 90030.

Ihr Team des Touristservice Bad Schandau

Hotel Garni Grundmühle durch ServiceQualität Deutschland zertifiziert

Seit Februar 2015 ist das Hotel Garni Grundmühle im Stadtteil Krippen durch die Initiative Service Qualität Deutschland zertifiziert. In Bad Schandau dürfen sich aktuell 16 Beherbergungsbetriebe, Freizeiteinrichtungen und Einzelhändler mit dem Qualitätssiegel ausweisen. Das Qualitätsmanagement der ServiceQualität Deutschland ermöglicht den teilnehmenden Betrieben und Einrichtungen die Qualität der angebotenen Leistungen und Produkte kontinuierlich zu optimieren und somit die Kundenzufriedenheit zu erhöhen.

Stellenausschreibung

Die Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH sucht für die Saison 2015 einen

Vollzeitmitarbeiter für den Bereich Kur- und Parkanlagen

(befristeter Arbeitsvertrag vom 02.03. bis 31.10.2015,
40 Wochenstunden)

Beschreibung der Tätigkeit

- Bepflanzung und Pflege der städtischen Grünanlagen
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Events und anderer Serviceleistungen für Touristen
- Pflege und Reinigung in städtischen Gebäuden und Anlagen
- Betreuung und teilw. Reinigung der öffentlichen WC Anlagen in Bad Schandau

Ihre Qualifikation

- Abgeschlossene Berufsausbildung im gärtnerischen Fachbereich
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Führerschein Klasse B
- Selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Lösungsorientiertes Denken
- Flexible/vielfältige Einsetzbarkeit
- Freundliches Auftreten
- Interesse und Engagement für die Entwicklung der Kur- und Tourismusstadt

Wir bieten

- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Gutes Betriebsklima
- Partnerschaftliches und faires Miteinander
- Flexible Arbeitszeitgestaltung

Bewerbungen bitte in schriftlicher Form bis zum 25.02.2015 an:
Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH
Markt 12
01814 Bad Schandau

Veranstaltungsplan vom 21.02. bis 09.03.2015

- 21.02.2015** „Hier spielt sich was ab!“
Spiel und Spaß in den Winterferien
Beginn: 18.00 Uhr
Hotel Erbgericht OT Krippen
- 22.02.2015** „Hier spielt sich was ab“
große Spieleveranstaltung
mit Benjamin Blümchen
11.00 - 16.30 Uhr
NationalparkZentrum
- 24.02.2015** Bauchtanz für Geübte
Beginn: 18.30 & 19.30 Uhr
Spiegelraum Toskana Therme
- 25.02.2015** Bauchtanz für Anfänger
Beginn: 18.30 Uhr
Spiegelraum Toskana Therme
- 25.02.2015** Bauchtanz für Geübte
Beginn: 19.30 Uhr
Spiegelraum Toskana Therme
- 28.02.2015** „Hier spielt sich was ab!“
Spiel und Spaß in den Winterferien
Beginn: 18.00 Uhr
Hotel Erbgericht OT Krippen
- 03.03.2015** Bauchtanz für Geübte
Beginn: 18.30 & 19.30 Uhr
Spiegelraum Toskana Therme
- 03.03. bis
08.03.2015** Tangowoche
mit Diana y Juan
Parkhotel
- 04.03.2015** Bauchtanz für Anfänger
Beginn: 18.30 Uhr
Spiegelraum Toskana Therme
- 04.03.2015** Bauchtanz für Geübte
Beginn: 19.30 Uhr
Spiegelraum Toskana Therme
- 06.03. bis
09.03.2015** Frühlings - Tangospaß
mit Diana y Juan
Parkhotel
- 07.03.2015** Tangoball
mit Cuarteto Rotterdam
Beginn: 21.00 Uhr
Parkhotel

Anzeige

Vereine und Verbände

In Bad Schandau wird auch 2015

Frauentag gefeiert.

Eingeladen sind Sie, Sie und auch Sie
mit Ihren Partner.

Termin:

Sonntag, 8. März 2015

Ort:

Parkhotel Bad Schandau
Wintergarten

Zeit:

14.00 Uhr

Volkssolidarität und
Bürgermeister der
Stadt Bad Schandau



Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit
Ihnen bei Musik und angenehmer Unterhaltung.

Anzeige

Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein



zum Spielen - Kegeln - Wandern - Singen

Kultur- und Sportveranstaltungen

für ältere Bürger für den Monat März

Montag, den 02.03.15, Volksliedersingen

15:00 Uhr im Kopprasch's Bierstübel"

Mittwoch, den 04.03. und 18.03.15, Spielnachmittag

13:00 - 16:00 Uhr im Kopprasch's Bierstübel"

Sonntag, den 08.03.15

14:00 Uhr Zum Frauentag gemütlicher Nachmittag
mit Musik
im Wintergarten des Parkhotel Bad Schandau

Donnerstag, den 12.03. und 26.03.15, Kegeln

15:30 - 17:30 Uhr auf der Kegelbahn in Krippen

Mittwoch, den 25.03.15, Wanderung

„Rund um den Lilienstein“

Treffpunkt Elbkai - mit dem Bus 13.05 Uhr bis Waltersdorf

Freitag und Sonnabend, 27.03. und 28.03.15,

Frühjahrsputz im Park des Parkhotel Bad Schandau

Wanderung für rüstige Senioren

Dienstag, den 03.03.15, Wanderung zur Bastei

Treffpunkt: S-Bahn 8.45 Uhr bis Stadt Wehlen - Höllengrund - Bastei
- Kurort Rathen - Sonniges Eck

Dienstag, den 17.03.15, Wanderfahrt nach Rumburk

Mit dem Decin Express 9.18 Uhr Bahnhof Bad Schandau -

10.26 Uhr Ankunft in Rumburk - Freizeit bis 13.10 Uhr -

Rückfahrt 13.22 Uhr - Ankunft in Bad Schandau 14.39 Uhr

Dienstag, den 31.03.15, Wanderung ins Polenztal

Mit der S-Bahn 8.45 Uhr bis Kurort Rathen - Füllhölzelweg - Hochstein
- Polenztal - Russigmühle - Bus Sebnitz - Bad Schandau

Die Sozialkommission und die Ortsgruppe Krippen der Volkssolidarität berichten

**Ein schöner Faschingsnachmittag für die „älteren Eltern“
wurde für uns zum Erlebnis.**

Vielen herzlichen Dank an die Gestalter des „Älternnachmittags“
sagen die Seniorinnen und Senioren, die dabei waren. Für uns war
es eine sehr lustige und unterhaltsame Veranstaltung dank der vielen
tollen Einfälle.

Man sieht sich, lacht, schunkelt und tanzt miteinander, das ist wichtig!
Manch einer wird vom Temperament der anderen angesteckt und
schon kommt Freude beim Tanzen auf. Wir wollen schließlich noch
nicht so in „Kamelhaarschuhen“ und Perlonschürze wie Ilse Bähnert
über die Tanzfläche schlürfen. Wir halten uns fit! Wir wünschen dem
gesamten Team weiterhin originelle Einfälle und zum 60-jährigen
Jubiläum „rocken“ wir Besucher des „Älternnachmittages“ dann
wieder „voll“ mit.

Leider musste die von uns geplante Veranstaltung am 12.2. im Ver-
einshaus wegen zu vieler Krankheitsfälle abgesagt werden. Werdet
also alle wieder gesund! Am 19.03.2015 sehen wir uns dann wieder
14 Uhr zum nächsten Begegnungsnachmittag.

i. A. Ute Müller

Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Diens-
tag von 19:45 bis 21:15 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad
Schandau.

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE : <https://anzeigen.wittich.de>



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden

des Bürgermeisters Herrn Hähnel

am 24. Februar 2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr
am 3. März 2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

In der Woche vom 23.02. bis 27.02.2015 ist das Büro geschlossen, die Sprechstunde des Bürgermeisters findet statt.

Öffentliche Bekanntmachung der erfüllenden Gemeinde im Namen der Gemeinde Rathmannsdorf über die Durchführung der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Rathmannsdorf

1. Am **7. Juni 2015** findet die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Rathmannsdorf statt.
Der Termin **eines etwaigen zweiten Wahlgangs** ist der **28. Juni 2015**.
Die Stelle des Bürgermeisters ist ehrenamtlich.
2. **Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen**
 - 2.1 Die Wahlvorschläge für diese Wahl können **frühestens** am Tag nach dieser Bekanntmachung und müssen **spätestens** am **11.05.2015 bis 18.00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau schriftlich eingereicht werden.
 - 2.2 Wahlvorschläge können von Parteien, von Wählervereinigungen und von Einzelbewerbern eingereicht werden. Jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.
 - 2.3 Die Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für einen etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht bis zum **12. Juni 2015, 18:00 Uhr** zurückgenommen oder geändert werden.
3. **Inhalt und Form der Wahlvorschläge**
 - 3.1 Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.
Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge des § 41 Kommunalwahlgesetz (KomWG) und des § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
Jeder Wahlvorschlag darf nur einen Bewerber enthalten.

- 3.2 Wählbar zum Bürgermeister sind gemäß § 49 Abs.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), sofern sie gemäß § 49 Abs. 2 SächsGemO von der Wählbarkeit nicht ausgeschlossen sind, Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen.
- 3.3 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind bei der **Stadtverwaltung Bad Schandau Bürgeramt, Erdgeschoss, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau**, während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich.
4. **Hinweise auf Unterstützungsunterschriften**
 - 4.1 Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens **20** zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben werden (Unterstützungsunterschriften).
 - 4.2 Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei **der Stadtverwaltung Bad Schandau, Bürgeramt, Erdgeschoss, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau** während der allgemeinen Öffnungszeiten bis zum Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (**11.05.2015**), 18.00 Uhr geleistet werden.
Die Unterstützungsunterschriften müssen von den Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt nach amtlichen Muster mit folgenden Angaben:
Familiennamen, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift der Hauptwohnung und Tag der Unterzeichnung, eigenhändig geleistet werden.
Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Sie haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebten Tag vor dem Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (**04.05.2015**) schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.
Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten.
- 4.3 Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags
 - im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
 - seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde oder im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet vertreten war
 bedarf gemäß § 6b Abs. 3 KomWG jedoch keiner Unterstützungsunterschriften.
Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.
Darüber hinaus bedarf gemäß § 41 Abs. 3 KomWG auch ein Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften, der als Bewerber
 - den amtierenden Amtsinhaber oder
 - den amtierenden Amtsverweser oder

- den bis zum Zeitpunkt der Gebietsänderung amtierenden Bürgermeister der an der Gemeindevereinigung beteiligten bisherigen Gemeinden (bei der erstmaligen Bürgermeisterwahl in einer nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 Sächs-GemO neugebildeten Gemeinde)
- enthält.
5. Die unter Punkt 1 benannte Wahl wird gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Landratswahl im Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge verbunden.

Bad Schandau, den 12.02.2015



Stadtverwaltung Bad Schandau

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 21.02.2015 bis 06.03.2015 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit

Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 25.02. Frau Ruth Pech zum 83. Geburtstag
am 26.02. Herrn Hans Dubiel zum 78. Geburtstag

Vereine und Verbände

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 25.02.2015, 14.00 Uhr, im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.



Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Ehrlich

Dienstag, den 24.02.2015

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel

Dienstag, den 03.03.2015

15.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 24.02.2015

15.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Auszug aus dem Protokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna 01/2015 vom 03.02.2015 im Sportlerheim der SG Reinhardtsdorf

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Beratung und Beschlussfassung zur Anpassung der Elternbeiträge in Kindergarten und -krippe Reinhardtsdorf - Vorl. 01/06/14

3. Beratung über Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2015
4. Sonstiges und Informationen
5. Anfragen der Bürger

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss-Nr. 01./2015:

Auf der Grundlage der Vorlage 01/01/15 beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna folgende Elternbeiträge:
Die ungekürzten Elternbeiträge betragen:

- | | |
|--|--------------------------------|
| a) für bis zu 9 Stunden Betreuung als Krippenkind | 21 Prozent der Betriebskosten, |
| b) für bis zu 9 Stunden Betreuung als Kindergartenkind | 23 Prozent der Betriebskosten, |
| c) für bis zu 6 Stunden Betreuung als Hortkind | 23 Prozent der Betriebskosten. |

Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Mieten.

Die Höhe der Elternbeiträge wird gemeinsam mit der jährlichen Bekanntmachung der Betriebskosten nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bis zum 30. Juni des laufenden Jahres im Amtsblatt veröffentlicht. Die neuen Beiträge treten jeweils zum 01. September des laufenden Jahres in Kraft.

Die Höhe der Elternbeiträge, die sich aufgrund der Betriebskostenabrechnung 2013 (veröffentlicht im Amtsblatt am 27.06.2014) berechnen, treten am 01.03.2015 in Kraft.

Die bisherige Regelung zu den Ermäßigungsbeiträgen gemäß § 15 Abs. 1 SächsKitaG bleibt unberührt.

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Allen Seniorinnen und Senioren,
die in der Zeit vom 21.02.2015 bis
06.03.2015, ihren Geburtstag feiern,
gratulieren der Gemeinderat und der
Bürgermeister recht herzlich und wünschen
alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Unser besonderer Glückwunsch gilt

Reinhardtsdorf

am 24.02. Herr Herbert Hartig zum 83. Geburtstag

Schöna

am 05.03. Frau Ilse Nitzschner zum 83. Geburtstag

am 06.03. Herr Arno Suddars zum 77. Geburtstag

Kleingießhübel

am 22.02. Herr Günter Walter zum 83. Geburtstag

Informationen aus der Touristinformation

Sehr geehrte Vermieter,
Sollten Sie am Freimeldesystem auf der Homepage des Fremdenverkehrsamtes teilnehmen, denken Sie bitte an die Aktualisierung Ihrer Belegungsdaten. Nur mit aktuellen Daten ist eine schnelle Information über freie Unterkünfte gewährleistet. In diesem Jahr findet die Tourismusbörse der Sächsischen und der Böhmisches Schweiz am Samstag, dem 21.03. im Nationalparkzentrum in Bad Schandau statt. Dort können Sie sich mit aktuellem Informationsmaterial für die Urlaubssaison 2015 bevorraten. Alle Vermieter, die Ihre Kurtaxe für 2014 noch nicht vollständig abgerechnet haben, erinnern wir an dieser Stelle dies schnell nachzuholen.

Ihre Touristinformation

Tel.: 035028 80737, Fax: 035028 80434
tourismus@reinhardtsdorf-schoena.de
www.reinhardtsdorf-schoena.de

Vereine und Verbände

Senioren Schöna

März 2015

Mittwoch, 04.03.2015

Kegeln in der Pension „Kaiserkorne“, Beginn: 14.00 Uhr

Freitag, 06.03.2015

Wir laden ein zur Frauentagsfeier

im Gasthaus „Zirkelstein“, Beginn: 14.00 Uhr

Nach 5 Jahren holt sich Dieter Kunze wieder dem Pokal

Am letzten Spielabend in der Pension Kaiserkrone konnte Dieter Kunze nicht dabei sein, der Grund - er feierte seinen 75. Geburtstag. Noch einmal alles Gute und viel Gesundheit wünscht das Skatkomitee.

Den Grundstein für sein eigenes Geburtstagsgeschenk legte er am 3. Spielabend wie vor 5 Jahren mit 1639 Punkten auf dem Sportplatz.

Auch der Tagessieg mit glatt 2400 Punkten ging am ersten Spielabend des Neuen Jahres an ihn. Doch wollen wir mit dem ersten Spielabend beginnen.

Am Tag nach Weihnachten begann unser 34. Serienskattturnier in der Waldschänke. Dort ging Felix Zimmermann mit 1293 Punkten in Führung und holte sich den Tagessieg mit 2395 Zählern.

An diesem Abend kamen 27 Spieler zum Turnier, darunter 2 Frauen was uns besonders freute.

Die Teilnehmerzahl konnte leider am 2. Abend in Wurmi's Getränke-stübl nicht erreicht werden. Es kamen 10 Spieler weniger. Dort holte Ronny Wetzel mit 2558 Punkten den Tagessieg, aber Herbert Viehrig übernahm mit 1441 Punkten die Führung des Turniers.

Doch seine Führung hielt nicht lange. Am 3. Spielabend wurde Herbert gleich von 2 Spielern überholt und auf Rang 3 geschickt - dies sollte auch der Endstand sein.

Wie erwähnt kam Dieter Kunze mit 1639 Zählern auf Rang 1, Felix Zimmermann mit 1489 auf Rang 2.

Im Sportheim konnten wir 26 Spieler begrüßen. 21 Spieler wollten es am 4. Abend im Gasthaus Zirkelstein wissen. Tino Gräfe, unser Gast aus dem Kirnitzschtal holte sich

Den Tagessieg mit 2209 Punkten, doch seine 1275 Zähler in Runde II reichten bei weitem nicht um am Ende unter die ersten drei zu kommen.

Auch am letzten Spielabend in der Pension Kaiserkrone wurde an der Spitze nicht mehr gerüttelt.

Herbert Viehrig holte sich mit 1266 Punkten in der ersten und 1200 Punkten in der zweiten Runde mit insgesamt 2466 Zählern den Tagessieg, und wir konnten uns über 26 Skatspieler freuen.

Hier noch ein paar Zahlen

63 gespielte Tische

345 verlorene Spiele

117 Spieler insgesamt

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Lokalbetreibern die es uns überhaupt möglich machen das Turnier durchzuführen.

Die Prämierung der Tagessieger machen unsere Sponsoren möglich. Durch sie werden auch weitere Kosten wie Spielkarten, Pokale, Urkunden etc. abgedeckt.

Vielen dank für diese Unterstützung.

Unsere Sponsoren:

FTA Mehnert

Dachdeckermeister Stephan Schindler

Autoreparatur Detlef Otte

Heizungsbau Michael Jacobi

Heizungsbau Reinhard

Reisender Handwerker Felix Zimmermann

Herr Wolfgang Adolf Heidrich

Autoreparatur Lachmann

Habt ihr Ideen was verändert werden könnte?

Wendet euch an uns, wir sind für gute Vorschläge dankbar.

Ein gutes Blatt wünscht euch euer Skatkomitee

Anzeige

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Der TWZV Taubenbach informiert

Unterbrechung der Trinkwasserversorgung am 02.03.2015 in Krippen, Kleinhennersdorf und teilweise Papstdorf

Am Montag, dem 02.03.2015 wird zwischen 8.30 Uhr und 14.00 Uhr zur Beseitigung eines Schadens an der Trinkwasserversorgungsleitung in Papstdorf die Trinkwasserversorgung in Krippen, Kleinhennersdorf und Papstdorf unterhalb des Abzweiges Rapsdörfel (in Richtung Kleinhennersdorf) unterbrochen.

Zur Vermeidung von Störungen an Ihrer Hausinstallation empfehlen wir Ihnen:

vor Beginn der Versorgungsunterbrechung:

- **Wasservorräte in Gefäße entsprechend Ihrem zu erwartenden Wasserbedarf füllen.**
- **das Hauptsperrventil beim Wasserzähler Ihres Hauses zu schließen.**

während der Versorgungsunterbrechung:

- **alle Wasserentnahmestellen unbedingt geschlossen halten, einschließlich Druckspüler bzw. Spülkasten der Toilette.**

nach Ende der Versorgungsunterbrechung:

- **das Hauptventil wieder zu öffnen und über die Entleerungsarmatur hinter dem Wasserzähler so lange Wasser zu entnehmen, bis es klar ausfließt.**
- **die am höchsten gelegene Zapfstelle in Ihrem Gebäude zu öffnen, damit die evt. in Ihrer Installation vorhandene Luft entweichen kann.**
- **auf keinen Fall zuerst einen Druckspüler betätigen.**

Wir bitten für die Versorgungsunterbrechung um Ihr Verständnis. Bei eventuellen Rückfragen steht Ihnen der Betriebsführer des TWZV Taubenbach die WASS GmbH, der technische Bereich Trinkwasser unter den Telefonnummern 035021 68941 oder 0170 9042291 zur Verfügung.

Schulnachrichten

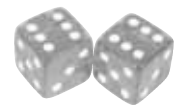
Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

„Lasst uns spielen!“

Unter diesem Motto stand in unserer Schule die Werkstattwoche vom 02.02. bis 04.02.2015. In dieser Zeit konnten die Kinder in der Klasse ihr Lieblingsspielzeug oder ihr Lieblingsspiel den anderen vorstellen und gemeinsam damit spielen. Die größeren Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich auch mit Spielen aus früherer Zeit bzw. Spielen aus anderen Ländern.

Außerdem hatten alle die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen weitere Spielformen auszuprobieren. So gab es

- Würfelspiele
- Brettspiele
- Kartenspiele
- Gesellschaftsspiele
- Denkspiele
- Wort- und Schreibspiele
- Gedulds- und Geschicklichkeitsspiele
- Mal- und Zeichenspiele
- Puppenspiel
- Sing- und Tanzspiele sowie
- Bewegungsspiele.



Dafür wurden die Klassenverbände aufgehoben und es entstanden gemischte Gruppen, in denen Kinder der 1. bis 4. Klasse gemeinsam spielten.

So lernten die Kinder in diesen Tagen auf spielerische Art und Weise viel Neues.

Alle waren sich einig, dass diese Werkstattwoche eine gelungene Abwechslung zum normalen Schulalltag war.

Vielleicht probiert ja der eine oder andere in den nun kommenden Winterferien gemeinsam mit der Familie ein neu gelerntes Spiel aus. Viel Spaß dabei!

H. Stephan

Anzeige



Service

Anzeigen

0 35 35 / 489-0



AZweb

Online-Anzeigen-System

bequem online gestalten • schalten

anzeigen.wittich.de

Oberschule „Am Knöchel“ Sebnitz



Oberschule
„Am Knöchel“ Sebnitz

„Vorhang auf!“

Zum ‚Tag der offenen Tür‘ am Samstag, dem 28.02.2015, von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr bringen die Klassen „Abwechslungsreiches“ auf die vielen „Klassenzimmerbühnen“. (Spielplan im Foyer erhältlich)
Verbringen Sie einen interessanten Vormittag bei uns und erleben Sie:

~ Line-Dance ~ Max und Moritz ~ eine Experimental- und eine Foto-Show ~
~ Reinecke Fuchs ~ Die goldene Gans ~ Lorient ~ Märchen ~ Disneyland ~
~ Märchenparodie ~ Schnellzeichnen ~ Sketche ~ Balladen-Rap ~ Varieté ~

Stärken Sie sich in unserem durchgehend geöffneten Schülercafé!

Informieren Sie sich im Foyer über unsere Projekte aus der Ganztagsbetreuung!

Das Projekt „Akrobatik“ präsentiert sich um 10:00 Uhr in der Turnhalle der Schule.

Für Eltern und Schüler der neuen 5. Klassen finden 9:45 Uhr und 10:45 Uhr in Zimmer 15 Schulleitervorträge statt.

Schulanmeldung für die neuen 5. Klassen

Im Sekretariat der Schule besteht die Anmeldeöglichkeit für die neuen 5. Klassen

am Sonnabend, dem 28.02.2015 - unserem „Tag der offenen Tür“ - in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und vom 02.03.2015 bis zum 06.03.2015 täglich in der Zeit von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Zusätzlich ist unser Sekretariat am Mittwoch, dem 04.03.15 in der Zeit von 13:30 bis 18:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Original der Bildungsempfehlung
- Original der Geburtsurkunde
- Formblätter der Grundschule
- Kopie der Halbjahresinformation der 4. Klasse
- weitere wichtige Unterlagen, z. B. einen Integrationsbescheid.



Jörg Hubert
Schulleiter

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Schulanmeldung der neuen Gymnasiasten für das Schuljahr 2015/16 am Goethe-Gymnasium Sebnitz

Die Schulanmeldung für die neuen Schüler der 5. Klassen kann in der Zeit

vom 02.03.2015 bis 05.03.2015

täglich von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr

sowie am Montag, 02.03.2015 von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr

am Dienstag, 03.03.2015 von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr

am Freitag, 06.03.2015 von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

erfolgen.

Mitzubringen sind: Original der Bildungsempfehlung, Aufnahmeantrag, Kopie der Geburtsurkunde, Kopie der Halbjahresinformation 2014/15 und der Rückmeldebogen für die Grundschule

Liebe Eltern,
sollte es Ihnen an den vorgegebenen Tagen und Zeiten nicht möglich sein, Ihr Kind am Gymnasium anzumelden, dann rufen Sie uns bitte unter der Rufnummer: 035971 53779 an und wir werden mit Ihnen einen Termin vereinbaren.

Goethe-Gymnasium Sebnitz
Schulleitung

Tag der offenen Tür am Goethe-Gymnasium Sebnitz

Wie jedes Jahr fand im Januar der Tag der offenen Tür am Goethe-Gymnasium in Sebnitz statt. Gleichzeitig konnten die Viertklässler der umliegenden Grundschulen bei Schnupperstunden einige der neuen Fächer und Lehrer kennenlernen. In Geschichte wandelten die Schüler auf Ötzis Spuren; in Latein lautete das Motto „Die spinnen, die Römer!“. In den drei Naturwissenschaften Physik, Chemie und Biologie wurde eifrig experimentiert. Weitere Fächer, die an diesem Vormittag angeboten wurden, waren Französisch, Russisch und Geografie. Insgesamt ca. 70 Viertklässler waren interessierte Zuhörer und Mitmacher. Gleichzeitig hatten auch die Eltern Gelegenheit, sich über die Schule und deren Angebote zu informieren. So stellte der Schulleiter Herr Seltmann die Schule allgemein vor, Frau Eschner informierte die Eltern über das Ganztagsangebot und Frau Hubert stand als Beratungslehrerin für Anfragen zur Verfügung. Fragen zum Konzept und zu Inhalten von „Lernen lernen“ beantwortete Frau Leichsenring.

Aus dem Rahmenprogramm sollen hier nur einige Höhepunkte genannt werden: Die Finalrunden von „Jugend debattiert“ gewannen in der Altersstufe 1 (Klassen 8 und 9) Tanja Hartmann und in der Altersstufe 2 (Klassen 10 und 11) Katja Weiße. Herzlichen Glückwunsch! Organisiert und vorbereitet durch die Klassenlehrerin Frau Brendel führten Schüler der Klasse 9/2 interessierte Besucher durch das Schulgebäude.

Weiterhin sahen die Besucher unsere Theatergruppe, Akrobaten und Line-Dancer in Aktion. Gespannt verfolgten sie auch das Steigen der selbst gebauten Ballons der Schüler der Klassen 8 und 9.

Alle Rückmeldungen, die wir an diesem Tag erhielten, waren sehr positiv. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag der offenen Tür so ein großer Erfolg wurde.

Ines Wehner
(Leiterin der AG „Tag der offenen Tür“)



Debatten-Duell in Sebnitz

das Geschwister Scholl Gymnasium Löbau, das Goethe Gymnasium Bischofswerda und das Goethe-Gymnasium Sebnitz beteiligen sich seit Jahren am Bundeswettbewerb Jugend debattiert. Im Unterricht und Wettbewerb debattieren die Jugendlichen aktuelle schulische und politische Streitfragen. Sie verbessern im geregelten und fairen Wettstreit nicht nur ihre Ausdrucks- und Gesprächsfähigkeit, sondern auch ihre Sachkenntnis und Überzeugungskraft.

Davon kann man sich am 10.03.2015 persönlich überzeugen. Die SchülerInnen, die sich auf Schulebene qualifiziert haben, treten im Regionalwettbewerb gegeneinander an.

Die Vorrundendebatten beginnen um 9:00 Uhr in der Aula des Goethe-Gymnasiums Sebnitz. Die Finalrunden der Altersgruppen 1 und 2 finden ab 12:00 Uhr im Ratssaal der Großen Kreisstadt Sebnitz statt. Wir laden alle Interessierten herzlich ein.

(Anke May - Regionalverbundkoordinator)

Lokales

Information des Landratsamtes

Raus aus der Schublade, rein in neue Berufsbilder: Jetzt anmelden zum Girls' & Boys'Day 2015!

Die Möglichkeit der freien Ausbildungsplatzwahl öffnet Mädchen und Jungen neue Perspektiven. Leider werden diese noch zu wenig genutzt, denn klassische Rollenbilder beeinflussen noch immer die Berufswahlentscheidung junger Menschen. Der Girls' & Boys'Day will daran etwas ändern.

Landrat Michael Geisler unterstützt auch in diesem Jahr den Mädchen- und Jungen-Zukunftstag und eröffnet in der Arbeitsagentur Pirna die Veranstaltung. „Wichtig ist, dass die Jugendlichen den Beruf erlernen, der am besten zu ihren Fähigkeiten und Interessen passt. Sie sollten nicht überlegen müssen, ob Mädchen ins Handwerk oder Jungen ins Büro passen.“, sagt der Landrat über die Bedeutung dieser Initiative.

Wann und wo?

Alle neugierigen Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 5 sind herzlich eingeladen am **23. April 2015**, von **9 bis 13 Uhr** in der **Arbeitsagentur Pirna**, Seminarstraße 9, dabei zu sein.

Es wird ein buntes Programm geboten:

Mädchen haben die Gelegenheit für Einblicke in technische, naturwissenschaftliche und handwerkliche Berufe. Jungen können neue berufliche Perspektiven in den Bereichen Erziehung, Gesundheit, Pflege und Soziales erkunden. Regionale Unternehmen und Ausbildungseinrichtungen präsentieren zahlreiche verschiedene **Berufe zum Anfassen und Ausprobieren**. Es werden Berufe aus dem Gast- und Baugewerbe, Handwerk und dem sozialen Bereich vertreten sein.

Beim **mechanisch-technischen Verständnistest** können die Mädchen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Für die Teilnahme an dem Test ist eine Voranmeldung erforderlich. Um die vielen neuen Informationen und Erfahrungen des Girls' und Boys'Day auszuwerten, bietet der Jugendring e.V. einen **Workshop** an.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Die Online-Anmeldung erfolgt über das Girls'- bzw. Boys'Day-Radar unter www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de.

Tipp: Mit der Girls'Day und Boys'Day App ist auch eine Anmeldung von unterwegs möglich. Die App gibt's kostenlos im Google Play Store und im App Store!

Die Organisatoren:

Die Veranstaltung ist eine gemeinsame Initiative der Agentur für Arbeit Pirna, des Landratsamtes, des Jobcenters Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, der Großen Kreisstadt Pirna und dem Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie zahlreicher hiesiger Unternehmen.

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

Aktuelle Öffnungszeiten des NationalparkZentrums täglich (außer montags) 9 - 17 Uhr,

Achtung! Am **Dienstag, 3. März** und **Mittwoch, 4. März** bleibt das **NationalparkZentrum** wegen intensiver Bauarbeiten **ganztäglich geschlossen**.

Der Zugang zum NationalparkZentrum ist ansonsten in den oberen zwei Etagen uneingeschränkt möglich. Lediglich das Untergeschoss bleibt wegen Sanierungsarbeiten bis voraussichtlich Mitte März für den Besucherverkehr gesperrt. Aufgrund dieser Einschränkung gelten **reduzierte Eintrittspreise:** Erwachsene 2,- EUR sowie Kinder ab Schulalter 1,- EUR.

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Sonntag · 22. Februar, ab 11 Uhr

Im Rahmen des Spiele-Monats in der Sächsischen Schweiz:

„Hier spielt sich was ab!“

Große Spielveranstaltung im NationalparkZentrum - mit Benjamin Blümchen

Vom **30. Januar bis 1. März** sind **Spiele-Fans in der Sächsischen Schweiz** genau richtig. An verschiedenen Orten finden in kulturellen oder gastronomischen Einrichtungen **für Leute jeden Alters** Aktionen statt, anlässlich derer viele **neue und altbekannte Gemeinschaftsspiele**, wie Würfelspiele, Holzbrettspiele, Familienspiele oder Strategiespiele, nach Lust und Laune **ausprobiert werden können**. Die Spielregeln werden persönlich erklärt, so dass sich das aufwändige Durcharbeiten von Spielanleitungen erübrigt. Eine Auflistung der verschiedenen Spiele-Veranstaltungen und die entsprechenden Veranstaltungsorte finden sich im Internet www.saechsische-schweiz.de/spiele. Bei der **großen Spielveranstaltung im NationalparkZentrum** ist sogar der berühmte **Elefant Benjamin Blümchen mit dabei**. Spiele für alle Altersklassen können über den ganzen Tag hinweg ausprobiert werden. Wer zwischendurch eine Spielpause einlegen möchte, der findet in den Ausstellungsräumen des NationalparkZentrums **Wissenswertes über die Entstehung des Elbsandsteingebirges oder über das Leben heimischer Tierarten**. Der Eintritt beträgt 2,- EUR (erm. 1,- EUR für Kinder ab Schulalter).

Die Veranstaltungen des Spielemonats finden auf Initiative des Tourismusverbands Sächsische Schweiz in Kooperation mit dem Spielverlag SchmidtSpiele statt.

Sonderausstellung

bis 25. Mai

Der Wolf

Teile unseres Landkreises gehören offiziell zum **Sächsischen Wolfsgebiet**, einige angrenzende Bereiche werden zum **Wolfserwartungsgebiet** gezählt. Eine kleine Ausstellung des Landratsamts Sächsische Schweiz-Osterzgebirge widmet sich daher dem Wolf, diesem so fremd gewordenen, aber wieder eingewanderten Mitbewohner hiesiger Landschaften. Auf 8 Tafeln werden verschiedene den Wolf betreffende Themen dargestellt. Es geht u. a. um **Biologie, Lebensweise, Verbreitung und Verhalten des Wolfes** sowie um das **Wolfsmonitoring**. Außerdem werden die **Verhaltensweisen zwischen Wolf und Hund bzw. zwischen Wolf und Mensch** erklärt. Handzettel zum Mitnehmen mit Kurzinfos zum Wolf und zum Herdenschutz ergänzen die Ausstellung, die sich **im Seminarraum des NationalparkZentrums** befindet und dort zu den normalen Öffnungszeiten der Einrichtung kostenfrei besichtigt werden kann.

Rückblick Wölfe in Sachsen 2014



Im vorigen Monitoringjahr (01.05.2013 - 30.04.2014) waren in Sachsen zehn Wolfsrudel und zwei Wolfspaare bestätigt worden. Zehn der Territorien liegen ganz (Daubitz, Dauban, Kollm, Königsbrück, Milkel, Niesky, Nochten, Rosenthal, Laußnitzer Heide) und zwei überwiegend im Freistaat. Von letzteren ist das Spremberger Rudel grenzübergreifend mit Brandenburg und das Hohwald Rudel grenzübergreifend mit der Tschechischen Republik.

Im Jahr 2014 konnte im Rahmen des Wolfsmonitorings in zehn sächsischen Wolfsterritorien Reproduktion nachgewiesen werden (Daubitz, Dauban, Königsbrück, Laußnitzer Heide, Milkel, Niesky, Nochten, Rosenthal und Spremberg). Das Rosenthaler und das Laußnitzer Heide Wolfspaar bekamen 2014 erstmals nachweislich Welpen. Im Daubitzer Rudel ist allerdings auf Grund der vorliegenden Monitoringergebnisse davon auszugehen, dass die Welpen nicht überlebt haben. Im Frühjahr konnte die Fähe zwar mit deutlich sichtbaren Zitzen fotografiert werden, sie hat also Welpen gesäugt. Im weiteren Jahresverlauf gab es dann jedoch keinerlei Hinweise mehr auf Welpen. Nachdem der Daubitzer Wolfsrudel im März illegal geschossen worden war, gelang es der Fähe offensichtlich nicht, den Nachwuchs am Leben zu erhalten.

Für das Hohwald und das Kollmer Rudel lassen die bisher vorliegenden Monitoringdaten den Schluss zu, dass sie nicht mehr existieren. Im Gebiet des Kollmer Rudels zeigen Monitoringdaten, dass die

Flächen inzwischen von anderen Wölfen genutzt werden. Im Bereich des Hohwaldrudels konnte im aktuellen Monitoringjahr immer nur ein einzelner Wolf nachgewiesen werden. Hinweise auf mehrere Tiere bzw. Welpen gab es nicht. Eine abschließende Bewertung wird für beide Gebiete aber erst am Ende des Monitoringjahres vorgenommen. Im Bereich der Gohrisch Heide (Landkreis Meißen) liegen aus dem Herbst und Winter aktuell zwei bestätigte Hinweise auf Wölfe vor. Noch ist unklar, ob das Gebiet dauerhaft besiedelt wird.

Ebenfalls noch unklar ist, ob sich Wölfe im Bereich des Eigen (Landkreis Görlitz) dauerhaft aufhalten. Dort gab es im November einen Nutztierriß mit Wolfsverdacht und im Januar 2015 einen bestätigten Hinweis.

Aus Nordsachsen, im Bereich der Dübener Heide, hatte es im Mai und Oktober 2014 jeweils Fotofallenbilder eines Wolfes gegeben. Diese Nachweise werden aber aktuell nicht als Belege für ein eigenständiges Wolfsvorkommen gewertet, da sich das Revier des Annaburger Heide Rudels ganz in der Nähe befindet. Die Annaburger Heide liegt hauptsächlich in Sachsen-Anhalt, weshalb das Rudel zu Sachsen-Anhalt gezählt wird, reicht aber nach Brandenburg und Sachsen hinein (siehe Karte).

Durch Genetikproben und aus dem Biehainer Forst östlich von Niesky ist bekannt, dass das polnische Ruzow Rudel sein Territorium zum Teil auch auf sächsischer Seite hat (nicht auf der Karte dargestellt).

Wolfsterritorien in Sachsen im Monitoringjahr 2013/2014

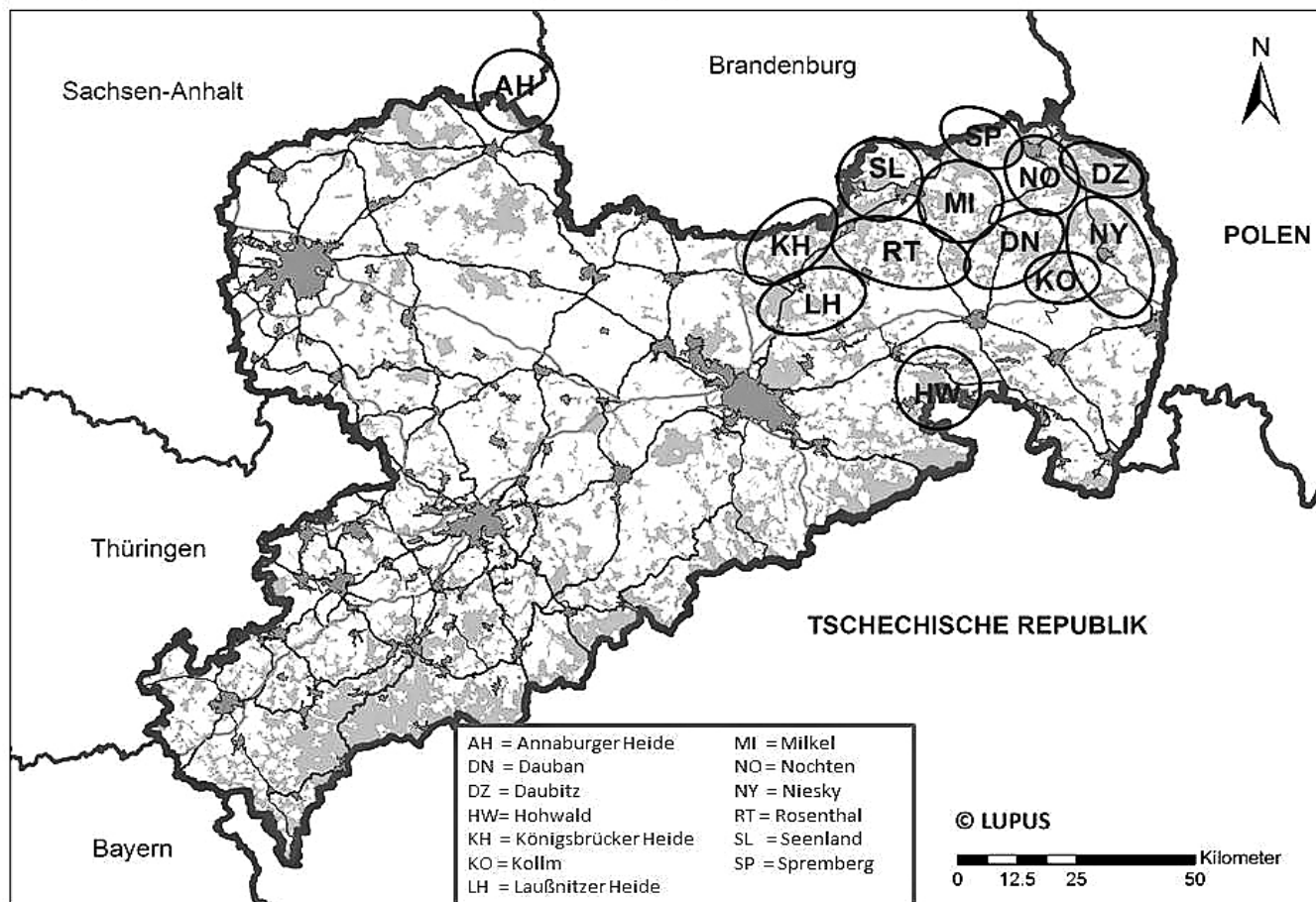


Abb. 1: Wolfsvorkommen in Sachsen im Monitoringjahr 2013/2014 (Stand 30.04.2014)

Herdenschutz:

Im Jahr 2014 (Stand: 31.12.2014) gingen insgesamt 65 Meldungen zu Nutztierschäden beim sächsischen Wolfsmanagement ein. Davon konnte in 48 Fällen der Wolf als Verursacher festgestellt bzw. nicht ausgeschlossen werden. Dabei wurden 91 Nutztiere getötet, 1 verletzt und 1 wird vermisst.

Der überwiegende Teil der Übergriffe fand in den Gebieten der zwei neuen Wolfsrudel (Rosenthal und Laußnitzer Heide) statt.

In 12 Fällen waren die Schafe ungeschützt auf der Koppel angebunden, in 5 Fällen der Zaun zu niedrig und in 2 Fällen die Koppel unvollständig gezäunt und zu einem Gewässer hin offen.

Bei den Übergriffen auf geschützte Herden gab es auffällig viele Fälle (14) bei denen die Herde oder Einzeltiere aus der Koppel ausgebrochen sind. Die Koppel sollte so groß sein, dass die Nutztiere im Falle eines Übergriffs genügend Ausweichmöglichkeiten haben und nicht in Panik ausbrechen.

Bei Flexinetzen sollten z. B. unabhängig von der Anzahl der Nutztiere mindestens 2 Netze verwendet werden. Auch sehr schmale Flächenformen sind ungünstig.

Bei den meisten geschädigten Tieren handelte es sich, wie in den vergangenen Jahren, um Schafe. Im Herbst wurden von einem Rinderhalter bei Seidewinkel (Landkreis Bautzen) in drei aufeinander folgenden Fällen 3 tote Kälber gemeldet.

Die Todesursache war, aufgrund der starken Nutzung der Kadaver, jeweils nicht mehr zweifelsfrei feststellbar. Es konnte aber durch genetische Untersuchungen an den frischen Kadavern, Spuren und Losungen an bzw. in der Nähe der Fundorte der toten Kälber nachgewiesen werden, dass Wölfe zumindest an den Kadavern gefressen hatten. So konnten diese auch als Verursacher nicht ausgeschlossen werden. Bei einem weiteren Fall im Dezember wurde bei Weißkeißel (Landkreis Görlitz) ebenfalls ein Rinderkalb von einem Wolf getötet. Erfahrungen aus Deutschland und anderen Wolfsgebieten in Europa zeigen, dass Übergriffe von Wölfen auf Rinder, im Vergleich zu Übergriffen auf Schafe und Ziegen, selten sind. Sie sind aber nicht ausgeschlossen.

Erwachsene Rinder in Freilandhaltung sind bei den meisten Rinderrassen recht wehrhaft. Sie haben oft ein ausgeprägtes Herdenverhalten. Gefährdet sind sie meist nur dann, wenn sie in ihrer Wehrhaftigkeit, z. B. durch Anbindehaltung oder durch Krankheit, eingeschränkt sind. Kälber werden in der Regel durch die erwachsenen Rinder geschützt. Übergriffe auf Kälber können vor allem geschehen, wenn sich diese aus der Koppel entfernen und somit nicht mehr den Schutz der Mutterkuhherde genießen.

Aufgrund der Seltenheit von Wolfsübergriffen auf Rinder gibt es, anders als für Schafe und Ziegen, in keinem west- und mitteleuropäischen Land spezielle, als Mindestschutz vorgeschriebene Schutzmaßnahmen für Rinderherden.

Empfohlen wird allerdings, Kälber und Jungrinder nicht alleine, sondern zusammen mit erwachsenen Rindern auf der Weide zu halten. Außerdem sollte die Einzäunung so beschaffen sein, dass die Tiere innerhalb der Koppel bleiben. Dies ist schon allein aus Gründen der Hütesicherheit anzuraten. Hierfür sind stromführende Zäune, z. B. Litzenzäune, gut geeignet.

Um zu verhindern, dass Wölfe unter dem Zaun durchschlüpfen, sollte der Abstand zwischen den untersten drei Litzen bzw. der untersten Litze und dem Boden maximal 20 cm betragen. Ab der vierten Litze kann der Abstand zwischen den Litzen auf maximal 30 cm erhöht werden.

Der betroffene Rinderhalter im Seenlandterritorium hatte bereits einen relativ sicheren Zaun, bestehend aus 4 Litzen. Nach einer Vor-Ort-Beratung mit dem Wolfsmanagement wurden seine Präventionsmaßnahmen weiter angepasst. Seitdem sind keine weiteren Übergriffe vorgekommen.

Tote Wölfe:

Insgesamt wurden 2014 im Freistaat sechs tote Wölfe gefunden. Drei Wölfe starben bei Verkehrsunfällen: ein junger männlicher Wolf auf der B156 südlich von Boxberg, ein männlicher Wolfswelpe auf der A4 zwischen Görlitz und Dresden (beides Landkreis Görlitz) und ein männlicher Wolfswelpe auf der B96 südlich Königswartha (Landkreis Bautzen).

Im September wurden bei Gablenz (Landkreis Görlitz) Skelettreste eines erwachsenen Wolfes gefunden. Die Todesursache und die Herkunft des Tieres ist unklar.

Zwei weitere Wölfe wurden illegal geschossen. Der Daubitzer Rüde wurde am 28.03.2014 bei Weißkeißel (Landkreis Görlitz) tot aufgefunden und am 13.07.2014 wurde eine Jährlingsfähe mit Schussverletzung im Bereich des Daubaner Territoriums gefunden. In beiden Fällen wurde Strafanzeige gegen unbekannt erstattet und das Landeskriminalamt ermittelt (Kontaktbüro berichtete).

Bitte melden Sie Wolfshinweise (Spuren, Kot, Sichtungen, Risse) an das Landratsamt Ihres Landkreises, an das Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“ (Tel. 035772 46762, kontaktbuero@wolfsregion-lausitz.de) oder an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727 57762, kontakt@buero-lupus.de).

Zertifizierte Nationalparkführer gehen frisch gestärkt in die zehnte Saison

Am letzten Donnerstag trafen sich die Zertifizierten Nationalparkführer zur alljährlichen Weiterbildung. Nationalparkführer sind: „Ein wichtiges Sachsenforst Segment unserer Öffentlichkeitsarbeit, sie gehören zu den tragenden Säulen unserer Außenwirkung“, so Nationalparkleiter Dr. Dietrich Butter in seinem Grußwort zum zehnjährigen Jubiläum der ersten Ausbildung, „von ihrem Wissen hängt es ab, was die Gäste mit nach Hause nehmen.“

Gastgeberin Dr. Sabine Stab vom Nationalparkzentrum führte aus: „Unsere Nationalparkführer und Umweltbildner sind als Netzwerkstelle der binationalen Zusammenarbeit und Anbieter regional ausgerichteter Bildungsangebote elementarer Bestandteil unserer Arbeit.“ Die Nationalparkführer stellten ihre Tätigkeit vor, nachdenklich, emotional, biografisch und kritisch. Alle vereinte die Freude daran, den Gästen gute Gastgeber zu sein: „Manchmal bin ich vom Schauspiel der Natur unbeschreiblich ergriffen, Sonne, aufsteigende Nebel nach Regen, und Gäste, die sich voll darauf einlassen - mehr geht nicht!“ sagte Thomas Mix, als er ein Foto von der Kirnitzschklamm zeigte. Dirk Fanko, der geistige Vater der Ausbildung, die später bundesweit den Maßstab für weitere Ausbildungen zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführer bilden sollte, führte aus: „Das Besondere, das Einmalige der Landschaft können viele vermitteln, die Herausforderung der Weiterbildung lag darin, einen Mehrwert für die Region zu schaffen.“

Einmalige Landschaft und einzigartige Menschen gehören zusammen als authentische, bodenständige Botschafter der Nationalparkidee.“ Die damals angelegte Saat sei gut aufgegangen, ergänzte Pressesprecher Hanspeter Mayr.

Unterstützt wurde das Treffen der Nationalparkführer unter anderem von EUROPARC Deutschland.

Weitere Informationen:

www.nationalparkfuehrer-saechsische-schweiz.de

www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/wir-ueber-uns/netzwerk/zertifizierte-nationalparkfuehrer/



Zertifizierte Nationalparkführer trafen sich am 05.02. zu ihrer alljährlichen Fortbildung.

Foto: Mike Jäger

Tag des offenen Denkmals

Am 13.09.2015 findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. In diesem Jahr lautet das Motto **„Handwerk, Technik, Industrie“**.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Fabrikgelände
- Mühlen
- Brückenanlagen
- Technisches Know-how der traditionellen Handwerksbetriebe usw.

Wer Interesse hat, sein Denkmal am 13.09.15 der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, kann in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Zimmer 31 Anmeldebögen und Informationsmaterial einsehen bzw. erhalten oder sich dieses im Internet unter www.tag-des-offenen-denkmals.de herunterladen. Anmeldeschluss ist der 31.05.15.

Kreativmarkt in Röhrsdorf bei Dohna

Am Samstag, dem 7. März 2015 von 11.00 - 18.00 Uhr und am Sonntag, dem 8. März von 10 - 17 Uhr findet in Röhrsdorf im Sächsischen-Böhmischen Bauernmarkt am Landgut ein Kreativmarkt statt. Hierfür werden noch (Hobby-)Künstler u. -handwerker, Kreative gesucht, sowohl Privatpersonen als auch Kunsthandwerker können ihre selbst hergestellten Waren feilbieten.

Mit Unterstützung des Teams des Sächsischen-Böhmischen Bauernmarktes, kann ein Kreativmarkt im alten Landgut stattfinden.

Händler und Hobbykünstler stellen ihre selbst hergestellten Werke aus und bieten Dinge an, die man nicht überall bekommt! Sie können Produkte jenseits der Stange bewundern und kaufen.

Ob man Keramikfiguren, Tassen, Textilien oder Holz bemalen will, Gestecke, Wand- oder Fensterdekorationen, 3D-Karten, Gläser oder Schmuck gestalten möchte, mit Naturmaterialien basteln will, beim Filzen, Stricken oder Häkeln zuschauen oder mitmachen möchte, - alles ist möglich!

Sie sind kreativ, wollen vieles mitmachen, sich Anregungen holen und Material für's Frühlings- und Osterbasteln zu Hause erwerben, dann sind sie beim Kreativmarkt genau richtig!!!

Bei Fragen/Anmeldungen melden sie sich bitte unter Handy 0015256142840 oder shadowline@gmx.net

BSK-Malwettbewerb für Kinder mit und ohne Behinderung startet: „Mein Lieblingsberuf“

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet wieder das große Malprojekt für Kinder mit und ohne Körperbehinderung. „Mein Lieblingsberuf“ lautet diesmal das Thema des Wettbewerbs, an dem sich wieder Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren beteiligen können.

Das Bild sollte ausschließlich im Hochformat DIN A 4 und mit deckenden Farben gemalt werden. Bitte keine Bleistiftzeichnungen und Collagen einsenden. Aus den schönsten Einsendungen wählt die Jury des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. zwölf Monatsbilder und ein Titelbild für den Kalender „Kleine Galerie 2016“ aus. Alle Teilnehmer erhalten einen Kalender als Dankeschön fürs Mitmachen. Die Gewinner erhalten sogar 10 Kalender und eine Überraschung.

Der Einsendung sollen neben dem Originalbild mit Titelangabe auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künstlers/der Künstlerin (kein Passbild) beiliegen. Alle eingereichten Bilder bleiben Eigentum des BSK e.V. Einsendungen bis 15. April 2015 zusammen mit dem ausgefüllten Steckbrief an: BSK e. V., „Kleine Galerie“, Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim.

Alle weiteren Infos per E-Mail an: Kalender@bsk-ev.org oder telefonisch unter: 06294 428130. Weitere Informationen und der Steckbrief können hier heruntergeladen werden: <http://www.bsk-ev.org> dort unter Pressemeldungen „BSK-Malwettbewerb“.

KALEB - Veranstaltungen Februar - März 2015

Veranstaltungsort ist (wenn nicht anders angegeben) immer

KALEB e. V., Sebnitz, Schandauer Straße 10

Die Veranstaltungen sind - wenn nicht anders erwähnt - kostenlos.

KALEB übernimmt keine Haftung für Unfälle auf dem Weg zu/von den Veranstaltungen und während dieser!

So., 22.02.

16.00 Uhr Wir werben mit für das Panflötenkonzert in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Bad Schandau, Kirnitzschalstr. 39. Es spielen Pan Bogdan (Panflöte) und Petre Pandelescu (Klavier).

Sa., 07.03. „SOLL und SEIN“ - Gottes Bild von mir als Mann. Oberlausitzer Männertag in Grubschütz bei Bautzen (Restaurant „Spreetal“). Gäste: Matthias und Nikolaus Franke. Matthias Franke ist Pfarrer und für ein Hilfswerk in Äthiopien aktiv. Sein Sohn Nikolaus ist Referent beim „Weißen Kreuz“. Teilnehmergebühr (inkl. Mittagessen) 15 Euro. 9.30 - 15.00 Uhr. Nähere Infos: www.maennerarbeit-sachsen.de/ Kaleb Sächsische Schweiz ist mit Infostand vertreten.

Sa., 14.03. Der Kaleb-Gesamtverband feiert seinen 25. Geburtstag in Leipzig. Nähere Infos, ggf. Mitfahrgelegenheit über Kaleb Sebnitz (035971 57771).

So., 22.03.

10.30 Uhr Wunder Leben ... Kaleb-Familiengottesdienst in der evangelischen Stadtkirche Königstein.

Sa., 28.03.

20.00 Uhr Wir werben mit für den Foto- und Filmvortrag „Von skandinavischen Weiten bis Südamerika“ im Kasperhaus Hohnstein. Die Kunsthistorikerin Andrea Bigge aus Bad Schandau führt durch das Leben des Forschers und Reiseschriftstellers Erich Wustmann, der in Bad Schandau lebte. Kosten 8 Euro, ermäßigt 6 Euro.

Telefon: 035971 57771 Mail: sebnitz@kaleb.de
Bitte schauen Sie ab und zu auch auf unsere Internetseite www.kaleb-sebnitz.de, da oft noch nach Erstellung des Planes Veranstaltungen ins Programm genommen werden und in seltenen Fällen auch einmal eine Veranstaltung kurzfristig ausfallen kann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

High School Schuljahr 2015/2016 und Feriensprachreisen im Sommer 2015



Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer im Schuljahr 2015/2016 (für ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) ins Ausland gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach Kanada, Australien und Neuseeland für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z. B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2015 interessiert, für den hat TREFF auch einiges im Programm. In England, Malta und Frankreich bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen. Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z. B. Intensivkurs oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei: TREFF-Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen (bei Reutlingen)

Tel.: 07121 696698-0, Fax.: 07121 696696-9,

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

Kirchliche Nachrichten

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU**



März 2015

Gottesdienste

Sonntag, 1. März

9.00 Uhr **Reinhardttsdorf** - Gottesdienst, Marcus Schubert
10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Marcus Schubert

Sonntag, 8. März

9.00 Uhr **Porschdorf** - Gottesdienst, Pf. Renner
10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Renner

Sonntag, 15. März

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Sup. i. R. Kupke

Sonntag, 22. März

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Südafrika-Partnerschaftsgottesdienst, Ina-Maria Vetter

Sonntag, 29. März

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Stud. Theol. Lydia Messerschmidt

Veranstaltungen

Dienstagskreis:

Bad Schandau: Dienstag, 10.03., 14.00 Uhr

Seniorenkreis:

Rathmannsdorf: Mittwoch, 11.03., 14.00 Uhr

Frauentreff:

Bad Schandau: Freitag, 06.03., 19.30 Uhr - Weltgebetstag

Frauenkreis:

Reinhardttsdorf: Freitag, 06.03., 14.00 Uhr - Weltgebetstag

Tee & Thema:

Bad Schandau: Freitag, 27.03., 19.30 Uhr

Bibelgesprächskreis:

Bad Schandau: Dienstag, 03. und 17.03., 18.00 Uhr bei Fam. Wittig, Postelwitz

Hauskreis:

Porschdorf: Dienstag, 10.03., 20.15 Uhr (Fam. Roch)
Dienstag, 24.03., 20.15 Uhr (Fam. Kraus)

Eltern-Kind-Kreis:

Bad Schandau: Dienstag, 03.03., 10.00 Uhr

Kirchenvorstand:

Bad Schandau: Montag, 09.03., 19.00 Uhr

Christenlehre:

Bad Schandau: jeden Mittwoch, 15.00 Uhr - 1.- 6. Klasse
jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
Reinhardttsdorf: jeden Montag 16.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

Konfirmanden:

Bad Schandau: Sonnabend, 28.03., 14.00 - 18.00 Uhr

Junge Gemeinde:

Bad Schandau: jeden Freitag 18.00 Uhr
Reinhardttsdorf: jeden Freitag 19.30 Uhr -
Kontakt: Franziska Eidam, Tel. 0152 22849125 und Sven Möhler, Tel. 0152 23321271

Flötenkreis:

Bad Schandau: jeden Freitag, 16.00 Uhr

Kantorei:

Bad Schandau: jeden Donnerstag, 19.30 Uhr

**Christenlehre und Flötenkreis
finden nicht in den Ferien statt.**

Andachten in den Kliniken:

Falkensteinklinik: Dienstag, 10. und 24.03., 19.30 Uhr

Kirnitzschtalklinik: Dienstag, 03., 17. und 31.03., 19.30 Uhr

Jubelkonfirmation 2015

Auch in diesem Jahr sind Gottesdienste zur Feier der Jubelkonfirmation geplant: in Bad Schandau am 31. Mai und in Porschdorf am 6. September. Dafür bitten wir um Mithilfe beim Herausfinden von Adressen derer, die 1990, 1965, 1955, 1950, 1945 und früher konfirmiert wurden, damit alle eine Einladung erhalten können. Bitte melden Sie sich im Ev.-Luth. Pfarramt Bad Schandau.

Frühjahrsputz in unseren Kirchen

Damit vor dem Osterfest der Winterdreck aus den Kirchen entfernt werden kann, erbitten wir Hilfe beim Frühjahrsputz. Je mehr Leute sich beteiligen, umso schneller ist die Arbeit getan.

Die Aktion ist in allen vier Kirchen (Bad Schandau, Porschdorf, Reinhardttsdorf und Krippen) geplant für

Sonnabend, 21. März, ab 9.00 Uhr

Bitte Putzutensilien mitbringen!

Begreift ihr meine Liebe?**Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015**

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom

Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder. Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat - beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi. Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, dem 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

Lisa Schürmann,

Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.

Der Frauenkreis Reinhardttsdorf und der Frauentreff Bad Schandau laden zur Feier des Weltgebetstages am 6. März ein:

14.00 Uhr in Reinhardttsdorf und 19.30 Uhr im Gemeindesaal Bad Schandau.

Partnerschaftsgottesdienst am 22. März, 10.15 Uhr im Gemeindesaal Bad Schandau

Wir haben Partnergemeinden in Südafrika - damit wir das nicht vergessen, haben die Partnerschaftsgruppen in Südafrika und Deutschland beschlossen, am 22. März 2014 Partnerschaftsgottesdienste zu feiern. Wir denken an einander, wir beten für einander, wir informieren einander, wir übernehmen Elemente der Gottesdienste der Partner - und wir werden uns mit Bildern die Welt der Anderen näher holen. Der Arbeitskreis Südafrika des Kirchenbezirkes stellt Material zusammen, das in diesem besonderen Gottesdienst Verwendung findet. Lassen Sie sich einladen!

Ina-Maria Vetter

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau
Tel. 035022 42396

E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de,

Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr

Büro Reinhardttsdorf, Am Viehbigt 78, 01814 Reinhardttsdorf
Tel. 035028 80306

Öffnungszeiten:

Dienstag	14.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindungen

Allgemeiner Zahlungsverkehr

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Friedhof Bad Schandau und Porschdorf

IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17

Friedhof Reinhardttsdorf und Krippen

IBAN: DE33 3506 0190 1610 0000 76

Kirchgeld

IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25

Gemeindebrief

IBAN: DE30 3506 0190 1610 0000 33

Für alle Konten: BIC: GENODED1DKD

International gefragter Pianist gastiert im Sebnitzer Diakonot



Am Sonntag, 1. März 2015, 16.00 Uhr wird der international gefragte Pianist Vikram Rajan aus Wien im Sebnitzer Diakonot (Kirchgemeindehaus, Kirchstraße 15) zu erleben sein. Sein Klavier-Recital gestaltet er mit Werken von Frédéric Chopin und Ludwig van Beethoven.

Vikram Rajan wurde 1978 in Libyen geboren und ist indischer Staatsbürger. Seinen ersten Klavierunterricht erhielt er im Alter von neun Jahren in Indien. Nach der Übersiedelung seiner Familie in die USA setzte er seine Aus-

bildung ab 1993 an der Belle School of Music im Bundesstaat New York fort. Zwei Jahre später begann er sein Studium im Konzertfach Klavier an die University at Buffalo (New York). Nach dem Abschluss dort führten ihn weitere Studien an das Mannes College of Music in New York City sowie an die Musikuniversität Wien. Mehrere Meisterkurse rundeten seine Ausbildung ab.

Vikram Rajan hat in den USA sowie auch in Österreich, Italien, Frankreich und Spanien zahlreiche Konzerte gegeben. Im August 2013 spielte er ein Klavier-Recital in der Konzertreihe »Accueil Musical de Saint-Merly« in Paris.

Der Eintritt zu diesem Konzert im Sebnitzer Diakonot ist frei - um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.kirche-sebnitz.de zu finden.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen!

Zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr (mit Kinderstunde)

Zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr

in die EFG auf der Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter

www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879.

Anzeige

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei

Bad Schandau-Königstein:

22.02.:	8.30 Uhr	Hl. Messe in Königstein
22.02.:	10.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
28.02.:	17.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
01.03.:	10.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
08.03.:	8.30 Uhr	Hl. Messe in Königstein
08.03.:	10.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau

Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer:

27.02., 9.30 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau,
Rudolf-Sendig-Str. 19.

Bei entsprechender Schneelage sind diese Wanderungen auch als
Schneeschuhwanderungen möglich.

Die Ausrüstung dazu kann zur Verfügung gestellt werden.

Anzeige